

Bericht
der
Section Garmisch
des
Deutschen- und Oesterreichischen Alpen-Vereines
über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1890.
3. Vereinsjahr.



Mit dem Jahre 1890 vollendet die Section Garmisch des deutschen und österreichischen Alpenvereines das dritte Jahr ihres Bestehens. Trotz ihrer großen Jugend hat sie schon 126 Mitglieder aufzuweisen, mit welcher Anzahl sie unter den Gebirgssectionen eine hervorragende Stellung einnimmt.

Geleitet wurde die Section bis Ende Juni vom k. Forstmeister a. D. Herrn **Sichermann**, nach dessen Rücktritt der Ausschuss nach § 12 der Statuten durch Cooptation für den Rest des Jahres Herrn **Rast** als I. Vorstand erwählte.

Nach den Prinzipien der vorausgehenden Jahre vorwärtstrebend betrachtete es die Vereinsleitung als ihre Hauptaufgabe das Wegmarkirungssystem im ganzen Thale, welches nach dem Urtheile viel erfahrener Alpinisten des höchsten Lobes werth erachtet wird, auszubauen und zu verbessern.

Alle diesbezüglichen Vorschläge, welche Seitens unserer Sommergäste gemacht wurden fanden die thunlichste Berücksichtigung, wobei natürlich mit den verhältnißmäßig nicht sehr bedeutenden Mitteln gerechnet werden mußte.

Was zunächst größere Unternehmungen anlangt, so konnten solche, da die zu Gebote stehenden Reservebestände nicht ausreichend waren, nicht in Angriff genommen werden. Umfassend dagegen war die Thätigkeit des Vereines in kleineren Unternehmungen. So wurde neu markirt der Weg von der Ochsenhütte bis zur Einmündung des von Griesen kommenden Weges.

Nachmarkirt die Linie Kochelberg-Rainthalerbauer, Rieserbauer-Hochalpe. ferner wurde die Renovation des Kuhfluchtweges bis zum Wasserfalle besorgt. Dann eine Brücke über die oft ihre Ufer verlassende Degenerlahne geschlagen.

Die Linie Kreuzalm-Rainthalerbauer konnte trotz zweimaligen Beganges wegen gänzlichen Verfalles des Weges nicht markirt werden.

Dagegen wurde zur Orientirung von geübteren eines guten Weges nicht achtenden Touristen an den beiden Ausgangspunkten je eine Orientirungstafel angebracht.

ferner wurde der im vorigen Jahre neu angelegte Weg Eibsee-Griesen nachmarkirt und in seinem letzten Theile in sehr praktischer Weise durch Herrn f. Forstwart **E i t n e r** theilweise umgelegt und verkürzt.

Neu markirt wurde ferner die Linie Eibsee-Riffelrieß, wodurch die ebenso mühlose als großartige Partie Höllenthalflamm-Riffelscharte-Eibsee, ohne Führer ermöglicht ist.

Gerade diese Route erfreut sich eines sehr großen Zuspruches jener Gattung von Touristen, die ohne große Strapazen bei völliger Sicherheit dennoch einen kleinen Vorgeschmack von Hochgebirgstouren sich verschaffen wollen.

Um ein größeres Unternehmen ausführen zu können, wendete sich die Sectionsleitung an den Central-Ausschuß und zwar um eine Subvention für einen auf die Alpsee zu bauenden Weg. Bedauerlicher Weise wurde diesem Gesuch bei der großen Inanspruchnahme der Centralkasse nicht entsprochen. ferner versuchte man die Aufmerksamkeit einer fremden, schaffensfreudigen Sektion auf die noch immer unerschlossene Höllthalflamm zu lenken, die um so mehr eine große Zukunft hätte, als die Section München im Höllenthal ein Unterkunfts Haus zu bauen und eine neue Ansteigslinie auf die Zugspitze von Höllthalferner zu eröffnen beabsichtigt.

Einen der wichtigsten Punkte für die Sectionsleitung bildete die Frage der Regulirung des Führerwesens. Es ist wohl klar und bei ruhiger Beurtheilung der Verhältnisse einleuchtend, daß die Leitung des Führerwesens, welche bisher in den Händen der Section München lag, bei dem so außerordentlich vermehrten Fremdenzudrang, bei der Erhöhung der Führerzahl, bei der Ausdehnung des Touristenwesens in den letzten Jahren, von dieser Section nicht mehr in der, den allgemeinen Zwecken und Bedürfnissen entsprechenden Weise versehen werden kann. Zahlreich sind die Klagen und wohlberechtigt, welche über das Führerwesen laut wurden.

Um nur ein Beispiel anzuführen, welches auch in der Presse Erwähnung gefunden hat, mangelt im ganzen Thale jede Controlle der Führer-Gänge. Daß die Section München bei der weiten Entfernung nicht in der Lage sein kann die Controlle zu übernehmen dürfte wohl klar sein.

Aus diesem Grunde hat sich auch die Sectionsleitung an das kgl. Bezirksamt Garmisch gewendet um die aus Gründen der touristischen Sicherheit und Bequemlichkeit dringend nothwendige Führeraufsicht in die Hände zu bekommen.

Die Verhandlungen darüber sind im Gange, und zweifellos werden wir nicht nur unterstützt, sondern auch gedrängt von der öffentlichen Meinung bis zum nächsten Frühjahr die Aufsicht über die Führer in Händen haben und mit Aufstellung der so nothwendigen Führertafeln in Garmisch wie Partenkirchen, unter fortgesetzter Controlle der Ausschußmitglieder den Bedürfnissen der Touristenwelt entgegen kommen können.

Der Ausschuß versammelte sich in 8 Sitzungen.

Bei der in Mainz am 1 — 3 August tagenden 17. Generalversammlung des Deutsch-Oesterreichischen-Alpen-Vereins war die Section Garmisch durch die Section München vertreten.

Auch die Pflichten des geselligen Verkehrs wurden nicht versäumt.

Im Laufe des Winters fanden einige Familien-Unterhaltungen statt, die sich eines guten Besuches zu erfreuen hatten.

Am 15. Juni ließ die Section München durch eine stattliche Deputation die schon vor 2 Jahren fertig gestellte Höllenthalbrücke

feierlich einweihen, bei welcher Gelegenheit hiesige Section einen herzlichen Empfang, sowie eine Familienunterhaltung im Vereinslofale veranstaltete. Leider wurde der Weiheact, sowie die im Anschlusse geplante Partie über Riffelscharte nach Eibsee durch schreckliches Regenwetter nahezu ertränkt, nicht so die Fröhlichkeit der wenigen Theilnehmer, die sich trotz Regen köstlich amüsirten.

Betrachtet man die finanzielle Seite des Vereinsjahres so stehen 1254 Mark Einnahmen 954 Mark 51 Pfennig Ausgaben gegenüber, es verbleibt sohin ein Activrest von 299 Mark 49 Pfennig. Von oben genanntem Ueberschusse sind 100 Mark ein schon seit 2 Jahren ausgeworfener Posten für Subvention eines neuen Weges auf den Edbauern. Es bleibt somit ein disponibler Rest von 199 Mark 49 Pfennig.

Zu diesem Kapitel wäre zu bemerken, daß der Posten von 112 Mark 72 Pfennig für Portoauslagen im Verhältniß zu den Einnahmen ein geradezu enormer ist. Beispielsweise kostet die Versendung der Zeitschrift an unsere Londoner Mitglieder pro Buch 1 Mark 10 Pfennig, wodurch mehr als $\frac{1}{3}$ Theil des, der Sektion verbleibenden Mitgliederbeitrages verschlungen wird.

Es wäre denn doch in's Auge zu fassen, ob bei den großen an den Centralauschuß abzuliefernden Beiträgen die Sectionsleitungen wenigstens der kleinen Hochgebirgssectionen, welche ihre Mitglieder vielfach auswärts haben, nicht dadurch unterstützt werden könnten, daß die Versendung der Zeitschriften vom Central-Auschuß direct besorgt würde.

Es ist immer schwer, wenn eine abtretende Vorstandschaft Pläne für das nächstfolgende Jahr der Generalversammlung zum Vortrage bringt, da der eventuell neugewählte Auschuß an deren Ausführung nur in so weit gebunden ist, als die Generalversammlung für gut befunden hat.

Für das nächste Jahr wurde nun folgendes Projekt als zweckentsprechend und nothwendig erkannt und dem neuen Auschuße zur Ausführung nach Maßgabe der bereit stehenden Mittel aufgetragen.

- 1) Herstellung eines Weges von Höllthalbrücke hinauf zu den alten Knappenhäusern und dem Bleibergwerke, von wo man einen unvergleichlich schönen und instruktiven Ueberblick über das ganze Höllenthal und die dasselbe umschließenden Wände

genießt. Zu diesem Zwecke soll ein Gesuch um Zuschuß unter Ausführung der für solche Zwecke normirten Kostenvoranschläge beim Central-Ausschuße eingereicht werden.

- 2) Herstellung eines Weges von den Knappenhäusern unter dem Höllthorkopf zur Hochalpe. Kostenvoranschlag und Eingabe beim Central-Ausschuße wie bei 1. Es wird bemerkt, daß durch Ausführung dieses Projectes eine ebenso großartige als practische Rundtour eröffnet wird.
- 3) Gangbarmachung der Dreithorspitze durch Anbringung von Drahtseilen, Stufenschlagen u. s. w. Kostenvoranschlag wie 1) und 2.)

Wenn solchergestalt die Wirksamkeit der kleinen Hochgebirgssectionen vom Central-Ausschuße unterstützt werden wird, so möchte dieses am allerbesten die Ansicht jener widerlegen, die da glauben, daß kleine Sectionen nicht Kraft genug besäßen, wirklich alpinen Zwecken dienliche Unternehmungen auszuführen; die einzelnen Mitglieder aber können das Bewußtsein fühlen, an dem großen Werke, welches der D.:O.:A.:V. schafft vielleicht zweckdienlicher gewirkt zu haben durch den Beitritt bei der kleinen Hochgebirgssection, als wenn sie in der Masse der Mitglieder von Flachland-Sectionen verschwunden wären.

Schließlich gestattet sich die Vorstandschast allen Jenen, welche die Bestrebungen des Vereines im vergangenen Jahre unterstützten den wärmsten Dank auszusprechen mit der Bitte ihre Sympathien der, nicht nur im Interesse der Gegend sondern in erster Linie im Interesse der Touristen und der allgemeinen Zwecke des D.:O.:A.:V. wirkenden Alpenvereinssection Garmisch fernerhin zu erhalten und insbesondere auf die Gewinnung neuer Mitglieder hinzuarbeiten.

Garmisch im Januar 1891.

Der Ausschuß.

H. Kronard, I. Schriftführer.



Jahres-Rechnung für 1890.

Einnahmen	M.	%	Ausgaben	M.	%
Aktiv-Rest pro 1889	151	70	Central-Beitrag	690	—
Beiträge der Mitglieder	1068	—	Auslagen an Porto incl. Vergütung hie- für an die Central- leitung	112	72
Erlös aus Vereinszeichen	12	—	für Arbeitslöhne	56	86
Abgabe von 6 Stangen	18	—	Buchdruckereiarbeiten	45	28
Sonstige Einnahmen	4	30	für Musik bei Em- pfang der Section München	27	—
	1254	—	führer durch Saalfelden	2	65
Abgleichung.			für den Vereinsdiener	20	—
Summa der Einnahmen	1254.—	M.		954	51
der Ausgaben	954 51	M.			
Aktiv-Rest	299.49	M.			

Verzeichniß

der

Mitglieder der Section Garmisch.



- I. Vorstand Herr Hans Kast, Apotheker, Garmisch,
- II. " " K. Leonhard, fct. Forstwart, Garmisch,
- Cassier: " Valentin Heinrich, Bezirks-Hauptlehrer, Garmisch,
- Beisitzer: " Emil Steub, Kaufmann, Partenkirchen,
- " Max Noß, l. Bezirksthierarzt in Garmisch,
- " Cölest. Hohenleitner, Marktschreiber, Partenkirchen.

Herren:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Alois Adam, Buchdruckereibesitzer und Verleger, Garmisch, Karl Abt, Privatier, Augsburg, Ignaz Bader, Hofprediger, München, Johann Bader, Gastwirth, Garmisch, Karl Bader, Kaufmann " Kasp. Bader, Sensenfabrikant " Frau Baronin von Bed-Pecoz, Gutsbesitzerin, Augsburg, | <ul style="list-style-type: none"> Mag Bedert, Hofphotograph, Partenkirch. Hans Bedert, Prokurist, " Carl Böhm, Kaufmann, München, Josef Buchwieser, Realitätenbesitzer, Garmisch, Martin Buchwieser, Schuhmachermeister, Garmisch, Ferdinand Böckmann, kgl. Kammermusiker in Dresden, |
|--|--|

Baron Branca, k. Postexpeditor, Garmisch,
 Dr. Josef Byschl, Apotheker, Garmisch,
 Max Byschl, Apotheker, Premierlieutenant
 a. D., Garmisch,
 Dr. Ignaz Behrendt, Badebes., Partenk.
 Xaver Bierfeld, Gasthofbesitzer, Garmisch,
 John Cave, Viceadmiral, London,
 Dr. Karl Dickel, k. Amtsrichter, Berlin,
 Dr. Victor Erdt, prakt. Arzt, Partenkirchen,
 Gg. Ebenhöch, k. Oberamtsrichter, Garm.
 Ph. Eder, Kaufmann, München,
 Martin Floessel, Großhändler, Dresden,
 Georg Gerngroß, Kaufmann, Mannheim,
 Freiherr von Gravenreuth, k. Kämmerer,
 München,
 Mathias Grünzinger, k. Pfarrer in
 Rottenbuch,
 Anton Hartmann, k. Revisor, München,
 Eduard Heimann, Fabrikant, Schweinfurt,
 Dr. Friedrich Hiemer, k. Bezirksarzt
 Garmisch,
 Joh. Hohenleitner, Privatier, Garmisch,
 Karl Hohenleitner, Kaufmann und
 Bürgermeister, Garmisch,
 Frau Martina Hüttner, Gasthofbesitzerin,
 Garmisch,
 Heinrich Heraeus, Fabrikbesitzer, Hanau,
 Ludwig Junge, Privatier Offenbach,
 a. M.
 Adolf Kellner, Frankfurt a. M.
 Martin Kirchmaier, Gastwirth in Far-
 chant.
 Georg Krembs, k. Förster in Grasedl,
 Viktor Krüznier, Direktor, München,
 Frä. Thella Kunze, Dresden.
 Camile Kolb, k. Posthalter, Partenk-
 kirchen,
 Adolf Kämpffe, Kaufmann, Badersee,
 Dr. Hermann Knapp, Rechtspraktikant,
 München,
 Anton Kaufmann, Apotheker, München,
 Heinrich Kobler, k. Bezirksamts-Assessor,
 Garmisch.
 Josef Lang, k. Gerichtsvollzieher, Gar-
 misch.
 Ludwig v. Langlois, k. Premierlieutenant,
 München,
 J. Langensack, Forstpraktikant, München,
 Georg Lanz, Lohnkutscher, Garmisch,
 Heinrich Lidl, k. Sekretär in Rosenheim,

Hermann Lefeld, k. Major a. D., Gar-
 misch,
 Richard Macbeth, Manchester,
 Anton Maurer, Schnitzer, Garmisch,
 Johann Merk, Kaufmann, Hamburg,
 Theodor Moeser, k. Notar, Garmisch,
 Frau Thella Mros, Dresden,
 Paul Müller, Rechtspraktikant, Nürnberg,
 Dr. Mainzer, Karlsruhe,
 Karl Neff, Zahntechniker, Garmisch,
 Xaver Neuner, k. Förster, Grainau,
 Sebastian Niederreiter, Brauereibe-
 sitzer, Garmisch,
 Anton Neuner, Oekonom, Partenkirchen,
 Math. Ostler, Zimmermeister, Garmisch,
 Andreas Oster, Sekretariats-Adspiz.
 Garmisch.
 Franz Paster, Fabrikbesitzer, München,
 Georg Pfahler, Ingenieur, "
 Karl Probst, Lehrer, Grainau,
 Frz. Sal. Prunner, Pfarrer und Dechant,
 Garmisch,
 M. Pfaff, k. Amtsrichter, Wernedl,
 Ph. Passavant, k. Oberst a. D., München,
 Konrad Prandl, Direktor, Salzburg,
 Heinrich Pollack, kgl. Rentbeamter,
 Garmisch,
 Karl Freiherr von Pechmann, Rechts-
 praktikant, München,
 Graf von Quadt-Wykradt-Isny,
 Standesherr und Reichsrath, München,
 Peter Rath, Hofjuwelier, München,
 Albert Reiser, Kaufmann, Partenkirchen,
 Georg Reiser, Privatier, Garmisch,
 Josef Reiser, Gasthofbesitzer, Garmisch,
 Mathias Reiser, Mühlbesitzer, "
 Joh. Reiser, Brauereibes., Partenkirchen
 Frä. Louise Rosenkranz in Dresden,
 Ed. Sagemühl, Rentier in Partenkirchen,
 Thomas Sailer, Lohnkutscher in Garmisch,
 Dr. Hugo Sauer, pract. Arzt in Breslau,
 Wilhelm Schaeffter, Hotelbesitzer in
 Badersee,
 Friedrich Sichermann, k. Forstmeister
 a. D. in Garmisch,
 Anton Schaffenrath, Schuhmachermeister
 in Garmisch,
 Theod. Schmitz, Kaufmann, München,
 Ludwig Scheurer, Maler, Garmisch

Josef Schormaier, k. Amtsrichter, Garm.
H. Schübel, Kammermusiker, Karlsruhe,
Karl Schweitzer, Hofuhrm., München,
F. Stegmaier Agent, Garmisch,
Dr. Adolf Stöcker, Hofprediger, Berlin,
Lothar Straßner, k. Premierlieutenant,
München,
Josef Schloßmacher, Syndikus, Offen-
bach a/M.
Otto Schmalz, k. Hauptmann, München,
Kaver Stiehle, k. Sekretär, Garmisch,
Ludwig Schwab, Kameralpraktikant und
Rentamts-Oberschreiber,
Maria Terne, Eibseebesitz., Partenkirchen,
Fritz Trautner, Ingenieur, Haag,
Georg Utschneider, Kaufmann, Garmisch,
Wilhelm Voelt, k. Assessor, München,

Heinrich Wachter, Ingenieur, München,
Math. Wackerle, Kaufmann, Garmisch,
Mich. Ward, Oberst, Partenkirchen,
Johann Weber, Kaufmann, Garmisch,
Joh. Wenninger, Distriktstechn.,
Adolf Graf von Westarp, k. preussischer
Kammerjunker, in Partenkirchen,
Ferdinand Westermeyer, Gasthofbesitzer,
Garmisch,
Mag. Westermeyer, k. Sekondlieutenant,
München,
Freifrau Eugenie von Wyneten,
Badersee,
Karl Jahn, k. Forstmeister, Garmisch,
Felix Zeiske, Leipzig,
Franz Zettler, Hofglasmalereidirektor,
München,
Adolf Siebland, Architekt in München.